

# KALAMAHARA

Heavy Psychedelic Rock (Hamburg/Leipzig)

Aktuelles Album: Greener Fields (VÖ: 20.10.17 über Sportklub Rotterdam)

**Kalamahara** brauchen für ihren Sound mehr als nur schwarz und weiß. Das Power-Trio aus Leipzig und Hamburg stellt vielseitige, progressiv gedachte Harmonien in den Kontrast zu knallharten Brettern und beherzten Riff-Breitseiten. Die entstehende Mixtur aus Kraut, Psychedelic und Stoner-Sounds ist kaum unter einen Hut zu bekommen, auf staubige Stil-Schubladen legt die Band jedoch ohnehin keinen Wert. Die drei versierten Instrumentalisten und Sänger spielen mit teils fragiler Lyrik, nehmen sich an den richtigen Stellen nicht zu ernst und servieren ein ordentliches Pfund an Riff-Breitseiten, das sich mit komplexen Melodien und vertrackten Rhythmen abwechself.

Gemixt und aufgenommen von Charlie Paschen (u.a. Rotor, Coogans Bluff, Wucan) in den Off The Road Studios in Leipzig, liefern **Kalamahara** mit „Greener Fields“ ihr bisher ausgereiftestes Album ab. Gemastert von Willi Dammeier (u.a. Colour Haze), legt es viel Wert auf mehr Details, mehr Raum, mehr Zeit, und lädt ein zu einer Reise durch weite Soundlandschaften inklusive scharfem Gegenwind zum durchschnittlichen Standard. Gemeinsame Shows mit Bands wie Colour Haze, Radio Moscow, The Flying Eyes, Coogans Bluff oder Rotor haben **Kalamahara** in den letzten Jahren trotz Fernbeziehung und Ausstieg des zweiten Gitarristen in ihrem Sound wachsen lassen und sind damit nicht zuletzt dafür verantwortlich, dass „Greener Fields“ in Gänze live eingespielt wurde.

Der unbedingte Anspruch, keine Energie zu verschenken und einen transparenten und ungekünstelten Sound an den Tag zu legen, verleiht den Songs eine spürbare Spannung und offenbart gleichzeitig Empfindsamkeit, ohne Druck rauszunehmen. Abwechslungsreiche Instrumentierung und der Mut, auch mal einen Gang herunter zu schalten, bereichern Dynamik und Facettenreichtum des Albums. Die acht kontrastreichen Songs belegen der Band neben ausgeprägter Spielfreude und musikalischer Waghalsigkeit die selten gewordene Überzeugung, dass Prestige, Gefälligkeit und oft kopierte Standards im modernen Rocksound keinen Platz haben sollten.

**Kalamahara** sind:

Clemens Heger – Gitarre und Gesang

Alexander Beyer – Schlagzeug und Gesang

Hans-Christian Puls – Bass und Gesang